



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Planungsausschuss

Beschluss Nr. PLA 04/01/11 vom 26.1.2011

Stellungnahme

der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG) zum

Antrag auf Förderung nach Richtlinie des Freistaates Thüringen für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Richtlinie) für das Vorhaben

„Ausgestaltung des Georoutennetzes des Nationalen GeoParks Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen“

(Landkreis Gotha und Ilm-Kreis sowie die Landkreise Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis in Südwestthüringen)

Das e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer hat mit Schreiben vom 17.12.2010 im Auftrag der Geopark-Gemeinden die RPG gebeten, zum oben genannten Förderantrag eine Stellungnahme abzugeben. Diese Stellungnahme ist notwendiger Bestandteil des Antrages auf Fördermittel gemäß Punkt 3 Zuwendungsvoraussetzungen der GRW-Richtlinie, um die Übereinstimmung mit den Fördervoraussetzungen zu prüfen.

Zur weiteren Entwicklung und Komplettierung des Geoparks beabsichtigt der Antragsteller gemäß Antragsunterlagen die folgenden Teilmaßnahmen:

1. Touristische Beschilderung
2. Ausbau des Georoutennetzes
3. Ausbau von Geoinformationszentren

Die Maßnahmen sollen in ihrer Gesamtheit dazu beitragen, die überregionale Ausstrahlung des Nationalen GeoParks Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen zu befördern, die bisherige geotouristische Infrastruktur des GeoParks zu erweitern bzw. zu verbessern und somit die Besucherlenkung von den touristischen Hinweistafeln an der Autobahn zu den Geoinformationszentren als zentrale Anlaufstellen für Touristen zu gewährleisten (hier Informationen zu den Angeboten des Geoparks, z. B. um einen zertifizierten Geoparkführer buchen zu können).

Die beantragte Vervollständigung der geotouristischen Infrastruktur soll dem Ziel der Stärkung einer nachhaltigen Regionalentwicklung dienen, vor allem auch durch die Stärkung der regionalen/überregionalen Tourismuswirtschaft in Form eines sanften Tourismus.

Dem Antrag auf Umsetzung der o. g. Teilmaßnahmen wird – mit Ausnahme der Teilmaßnahme 2.2 Teilausbau und Lückenschluss Fahrradrouten (hier: Mühlberg – Röhrensee – Holzhausen) in der vorliegenden Form - zugestimmt.

Hinweis:

Die Notwendigkeit einer separaten Geoinformationsstelle in Schwabhausen (Archäologisches Zentrum) ist nochmals zu prüfen.

Begründung:

Der Geopark hat sich zu einem Vorhaben von regionalem/überregionalem Interesse entwickelt und fand durch seine Zertifizierung zum Nationalen Geopark Deutschland bereits Anerkennung. Die Anziehungskraft des Geoparks wird insbesondere durch die gute Entwicklung der Besucherzahlen bestätigt. Positiv hervorzuheben ist auch das Engagement der beteiligten Gemeinden, die regionsübergreifend zusammenarbeiten. Die Errichtung des Geoparkes wurde bereits mehrfach durch Zuwendungen des Freistaates Thüringen gemäß Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung unterstützt (letztmalig mit Beschluss der RPG, Beschluss Nr. PLA 03/03/10 vom 02.09.2010). An den Beurteilungsgrundlagen haben sich seitdem keine Veränderungen ergeben.

Die zur Planungsregion Mittelthüringen gehörenden Geoparkgemeinden sind im gültigen Regionalen Raumordnungsplan Mittelthüringen 1999 (RROP) überwiegend Bestandteil des ausgewiesenen Vorbehaltsgebietes für Fremdenverkehr und Erholung. Nach dem RROP, Grundsatz 7.2.1.3, soll dieser Raum als Tourismusgebiet erhalten, gepflegt und weiterentwickelt werden. Im Burgenland „Drei Gleichen“ sollen unter Erhalt des natürlichen ökologischen Gleichgewichtes solche Maßnahmen unterstützt werden, die die Qualität der naturräumlichen Gegebenheiten hervorheben (Grundsatz 7.2.2.5). Die beantragten Maßnahmen stehen in Übereinstimmung mit den Vorgaben des RROP.

Im neuen Regionalplan Mittelthüringen – Genehmigungsvorlage 2010 – werden die Räume „Drei Gleichen“ und „Thüringer Wald“ ebenso als Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung ausgewiesen. In diesen Gebieten soll einer natur- und landschaftsgebundenen Erholung sowie einer infrastrukturell geprägten Freizeitgestaltung bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen besonderes Gewicht beigemessen werden (G 4-21). Nach dem Grundsatz G 4-22 soll im Vorbehaltsgebiet „Drei Gleichen“ der Natur- und Aktivtourismus ausgebaut werden und die touristische Kooperation mit den Städten Gotha und Arnstadt sowie dem Thüringer Wald ausgebaut werden, um die vielseitigen Potenziale besser nutzen zu können. Im Vorbehaltsgebiet „Thüringer Wald“ soll ebenso der Aktiv- und Naturtourismus u. a. ausgebaut und profiliert werden. Neben den Aktivitäten innerhalb der Tourismusorte gehören auch übergreifende Maßnahmen wie z.B. zur Besucherlenkung insbesondere an wichtigen Zugangsstellen zum Wander- und Radwegnetz dazu. Eine weitere Komplettierung und die Nutzbarmachung der vorhandenen Potenziale sowie die weitere Entwicklung und Vernetzung mit Wander- und Radwegen gemäß den geplanten Teilmaßnahmen entsprechen den Erfordernissen der Raumordnung nach dem Regionalplan.

Die Teilmaßnahme „2.2 Teilausbau und Lückenschluss Fahrradrouen“ (hier: Mühlberg – Röhrensee – Holzhausen) übernimmt in der vorliegenden Form hauptsächlich ortsverbindende Funktionen zwischen den genannten Orten. Der in den Antragsunterlagen beschriebene Lückenschluss zwischen den Geopark-Routen „Burgenroute“ und „Apfelstädt-Jacobsweg-Route“ ist de facto nicht notwendig, da bereits in Mühlberg und Haarhausen beide Routen verknüpft sind. Eine radtouristische Verbindung besteht zwischen beiden Orten über das radtouristische Radhauptnetz (Radweg II-12 Mühlberg – Arnstadt – Stadtilm) des Radverkehrskonzepts für den Freistaat Thüringen (TMBLM 2008). Diese Verbindung findet sich ebenso unter G 4-33 des Regionalplans Mittelthüringen (Genehmigungsvorlage 2010).

Zum Hinweis:

Aufgrund der Nähe zum Geoinformationszentrum Günthersleben-Wechmar erscheint die Notwendigkeit für ein zusätzliches Informationszentrum in Schwabhausen nicht ausreichend begründet.

gez. B e y e r s d o r f

Stellvertretender Vorsitzender des Planungsausschusses